

Fragen und Antworten



Wie funktioniert der Öko-Bürger-Park?

Das technologische Konzept kommt von unserem Partner Synergos F&E GmbH i.G.. Der Energierohstoff Ölalgen wird in einem endothermischen Verfahren zu einem ökologischen Kraftstoff umwandelt. Anschließend wird der Biokraftstoff Algenöl zur Stromerzeugung in Zündstrahlmotoren verwendet. Dabei agiert in diesem Energieerzeugungsprozess, nach dem Vorbild des Naturkreislaufes, ein in sich geschlossener Systemkreislauf bewährter erneuerbarer Technologien mit einer Energienutzung nahe hundert Prozent. Dieses einzigartige, technologische Kreislaufverfahren, nutzt die entstehende Abwärme für die Bausteine wie zum Beispiel Bio-Gewächshaus, Bio-Fischzuchtanlage, Wasseraufbereitung usw. Nähere Informationen auf www.synergos-es.de

Was ist neu am Öko-Bürger-Park?

Die im Öko-Bürger-Park verwendete Technologie ist bestens bewährt. Die einzelnen Technologiebausteine sind alle bereits jahrelang auf dem Markt im Einsatz und erprobt. Die Zusammenstellung dieser Technologiebausteine in einem Kreislauf, der durch maximale Energienutzung und mit höchstmöglicher Effizienz agiert ist bislang einzigartig. Auch die Aufstellung eines solchen Potentials als Bürgerprojekt ist derzeit beispiellos.

Welche Materialien kann das Synergos-System verarbeiten?

Grundsätzlich alle organischen bzw. kohlenstoffhaltigen Materialien. Der Kohlenstoffgehalt bestimmt die Energieausbeute. Bei durchschnittlichem Haushaltsmüll erhält man ca. 30 Prozent

Ölausbeute. Bei Ölalgen oder Plastik erzielt man ca. 95 Prozent Ölausbeute. Zusätzlich stehen bei einer 5-Tonnen-Anlage ca. 30.000 m³ Std. Wärme mit ca. 850° - 900° C zur Verfügung stehen.

Warum ist das Synergos-System derzeit das effizienteste Verfahren?

Es garantiert die größte Ausbeute an Energie (Strom-Wärme) mit schadstofffreien Emissionen. Mit diesem System werden Strom und Wärme zu fast 100 Prozent genutzt.

Welche Technologien werden bei Synergos angewandt?

- a) Algenkultur, b) endothermisches Verfahren,
- c) Zündstrahlmotoren, d) Dampfturbinen,
- e) Wasseraufbereitung, f) BIO-Gewächshaus,
- g) BIO-Fischzucht, h) Trockenanlagen,
- i) Plasmaverfahren

Müssen alle oben genannten Technologien in einem Park gebaut werden?

Dies wäre ein Idealzustand. Wärme für Gewächshäuser, Fischzucht etc. können aber auch über bestimmte Distanzen geliefert werden, wenn Wärmeleitungen vorhanden sind.

Wofür braucht man eine Algenzucht?

Zum einen erzeugen wir BIO-Rohöl durch die Algen, zum anderen können auch Algen wie Spirulina zur Nahrungsergänzung gezüchtet werden. Die Zellen der Ölalgen teilen sich alle 12 Stunden und produzieren in 1m³ Wasser 5 kg BIO-Rohöl in dieser Zeit.

Die Algen brauchen CO² als Nahrung und werden die gesamte CO²-Emission aller Motoren verarbeiten. Eine „CO²-freie Zone“ wird erreicht. Außerdem produzieren die Algen Sauerstoff für unseren Planeten.

Was bedeutet endothermische Behandlung?

Endothermische Behandlung von Materialien ist eine Wärme/Hitze-Applikation in einem sauerstoffarmen Umfeld ohne Flamme zur Umwandlung von Materie in gasförmige Substanz. Um die gasförmige Substanz in Öl umzuwandeln bedienen wir uns einem Kondensator.

Wie wird das endothermische Verfahren aufgeheizt?

Durch die heißen Abgase unserer Zündstrahlmotoren 480° C. Diese Temperatur ist mehr als ausreichend den Prozess der endothermischen Anlage zu starten. Danach erhitzt sich der Prozess in der endothermischen Anlage von selbst auf fast ca. 1200° - 1300° C. Die Abwärme von ca. 850° - 900° C kann dann für den Baustein Strom Plus eine Dampfturbine betreiben, die dann den zusätzlichen Strom erzeugt. Aufgrund des Marktpreises und den möglichen Zusatzeinnahmen für einen Öko-Park sind jedoch zu der Basis-Stromerzeugung der Anlage, bevorzugt die anderen Bausteine wie etwa Gewächshaus und Fischzucht zu empfehlen. Der emittierte Dampf der endothermischen Anlage ist heiß genug für diese anderen angewandten Technologien.

Wie groß sind die Zündstrahlmotoren?

Die Zündstrahlmotoren welche wir nutzen haben in der Regel eine Kapazität von 500 kWh Stromlieferung. Die Größe dieser Motoren garantiert die gewünschte Effizienz, sei es die Flexibilität der Stromlieferung, Wartungszeiten und der Verbrauch an Kraftstoff. Beispiel: für eine 5-MW-Anlage nutzen wir 14 Zündstrahlmotoren mit a 500 kWh.

Wofür braucht man eine Wasseraufbereitung?

Durch das große Abwärmeevolumen eignet sich eine Wasseraufbereitung durch Wärme (nicht Osmose). Destilliertes Wasser sowie Trinkwasser reinster Qualität sind das Resultat.

Wieso kann ein BIO-Gewächshaus integriert werden?

Ein BIO-Gewächshaus Synergos „Style“ ist ein Gewächshaus besonderer Art. Mit der Abwärme der Anlage kann das Gewächshaus ideal für den Pflanzenwuchs temperiert werden. Mit Hilfe der Wasseraufbereitung unabhängig bewässert werden. Das Gewächshaus kann in 10 Etagen bepflanzt werden und mit Hilfe von LED-Lichtquellen erhalten die Pflanzen das benötigte Licht für die Photosynthese.

Warum eine BIO-Fischzucht?

Bei hochwertiger Fischqualität benötigt man die beste Wasserqualität, sowie Wassertemperatur. Dies kann durch eine Synergos-Anlage sehr ökonomisch und ökologisch garantiert werden. Auf Antibiotikum und anderen chemischen Zusatzstoffen kann deshalb verzichtet werden. Fische wie Zander, Stör, Hecht, Krebse und Garnelen sind die gefragtesten Wasserbewohner und erzielen ökonomische Top-Resultate.

Wie viele m² braucht eine 5-Tonnen-Synergos-Anlage?

Hat man Stromerzeugung mit Fernwärme benötigt man ca. 1.000 m². Für Stromerzeugung in Verbindung mit einem kleinen Gewächshaus und einer Fischzucht sollte man mindestens 5.000 m² planen.

Warum erzeugt der Park BIO-Produkte?

Egal ob Gewächshaus oder Fischzucht, die Umwelt in diesem kleinen Bereich kann ganz einfach keimfrei, frei von Schädlingen und ungünstigen anderen Umweltbelastung gehalten werden. Eine eigene Kompostierung garantiert organisches Wachstum (qualitativer als herkömmliches BIO). Selbst BIO-Dünger kann auf dem ÖKO-Park zu einem konkurrenzfähigen Preis im Verhältnis zu Kunstdünger erzeugt werden.

Wieso ist ein Gewächshaus so effizient?

Erstens durch die hohe Qualität des Erdreichs, zweitens durch ideale Temperaturverhältnisse, drittens durch optimale Lichtverhältnisse, viertens durch die Möglichkeit die Pflanzen in Etagen zu kultivieren und letztlich fünftens durch die Schaffung idealer Umweltverhältnisse. Es herrscht Wetterunabhängigkeit und Umweltverschmutzungen, welche freischwebend unsere Atmosphäre negativ beeinflussen, sind eliminiert. Dies alles trägt insgesamt zu einem wesentlich schnelleren Wachstum bei.

Wie viele Arbeitsplätze werden bei einem ÖKO-Park geschaffen?

Bei einem 5-Tonnen-Park mindestens 15 Personen, bei einem 50-Tonnen-Park bis zu 120 Personen, bei einem 100-Tonnen-Park bis zu 200 Personen.

Wie viele Haushalte kann ein Synergos-Öko-Park durchwegs mit ökologischem Strom versorgen?

Etwa 13.000 Haushalte. Die kleinste Anlage mit 5 Tonnen kann somit mehr weit mehr als eine durchschnittliche Gemeinde nachhaltig und durchwegs mit ökologischem Strom versorgen.

Wie viele gezeichnete genossenschaftliche Geschäftsanteile werden für die Finanzierung des ersten Öko-Bürger-Parks benötigt?

Für den ersten Öko-Bürger-Park werden 12.000 Geschäftsanteile a 500 Euro benötigt. Der Pflichtgeschäftsanteil für die Mitgliedschaft liegt bei einem Anteil in Höhe von 500 Euro. Die Zeichnung der Geschäftsanteile fällt erst zu dem Zeitpunkt an, an dem alle erforderlichen Anteile für die Finanzierung des ersten Öko-Bürger-Parks vollständig durch verbindliche Absichtserklärungen der potentiellen Mitglieder abgegeben wurden.

Ist eine Ratenzahlung der Anteile möglich?

Ja, auf Antrag wird eine Ratenzahlung mit einer Mindestrate von 100 Euro möglich sein.

Was bringt mir eine Mitgliedschaft bei der Synergos Genossenschaft?

1. Günstiger Einkaufspreis von ökologischem Strom
2. Günstiger Einkaufspreis von biologisch-organischen Gemüse, Kräutern und Fisch
3. Anteilige Dividende von ca. 8 Prozent pro Jahr
4. Anteilige Rückerstattung vom jährlichen Überschuss der Genossenschaft

Was habe ich zusätzlich von der Mitgliedschaft?

Mit Ihrem Genossenschaftsanteil werden Sie grundsätzlich Miteigentümer am Öko-Bürger-Park. Sie haben zudem Stimmrecht im Rahmen der Jahreshauptversammlung (unabhängig von den gezeichneten Genossenschaftsanteilen hat jedes Mitglied eine Stimme).

Weshalb eine Kapitalrückführung?

Mitgliedern, die durch ihre Anteile in den Öko-Bürger-Park investieren, sollen durch die Rückführung ihres investierten Kapitals in die Lage versetzt werden, ihr eingesetztes Kapital im Gleichschritt mit dem technologischen Fortschritt in neue Projekte reinvestieren zu können. Die Geschäftsanteile eines Mitgliedes werden durch Kapitalrückführung über 15 Jahre in 15 x 1/15 -Teilen erfolgen.

Wird der Öko-Bürger-Park nach seiner Realisierung Eintagsfliege bleiben?

Auf gar keinen Fall, denn Synergos wird die vorhandene Technologie seines Zukunftsprojektes weiter erforschen, optimieren und kommerzielle Neuentwicklungen voranbringen. Davon kann die Genossenschaft nur profitieren, hat sie doch durch die Partnerschaft mit Synergos den Vorzug zu den

dort erforschten Zukunftstechnologien aus erster Hand. Damit sind beste Zukunftsaussichten gegeben und neue Reinvestitionsmöglichkeiten eröffnet.

Wie viel Strom bekomme ich für eine 500-Euro-Mitgliedschaft?

Sie erhalten bis 4.000 kW Verbrauch in einem Jahr einen Strompreis von derzeit 0,20 Euro pro kW (Strompreis kann je nach Abgaben oder Besteuerung variieren). Braucht das Mitglied mehr Strom, so ist der Einkauf von je weiteren 4.000 kW günstigen Stroms an einen weiteren zu zeichnenden Geschäftsanteil gebunden.

Wie lange braucht ein Park nach der Finanzierung bis er fertig gebaut ist?

Etwa ein dreiviertel Jahr Bauzeit ist einzurechnen. Während der Bauphase können noch keine Produkte aus dem Öko-Bürger-Park bezogen werden.

Wie kann ich das Öko-Bürgerpark-Projekt unterstützen?

Laden Sie sich auf der Webseite sämtliche Dokumente, Aufkleber und Flyer über das Bürgerprojekt herunter, um sie für sich und für Interessierte zu verwenden.